

## Neue Fachkräfte für die Region



70 junge Fachkräfte für Handwerk und Industrie konnte Schulleiter Raimond Eberle bei der Abschlussfeier der staatlichen Berufsschule begrüßen, überwiegend aus den 3,5 jährigen Ausbildungen zum Mechatroniker KFZ-Technik und Elektroniker. Dabei unterstrich er die Rolle des dualen Ausbildungssystems für Wirtschaft und Wohlstand.

„Die Grundlage eines jeden Staates ist die Ausbildung seiner Jugend“ (Diogenes von Sinope). Mit diesem Zitat stellte die Stellvertretende Landrätin Claudia Marb die Bedeutung der beruflichen Erstausbildung heraus und ermunterte die Absolventen, der Region treu zu bleiben, ob als Facharbeiter oder später nach einer beruflichen Weiterbildung.

Oberbürgermeister David Wittner gratulierte den angehenden Gesellen im Namen der Stadt Nördlingen zu ihren erfolgreichen Prüfungen und bescheinigte ihnen, damit ein solides Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft gelegt zu haben. Allerdings müssten sie stets offen für neue Entwicklungen bleiben, die Digitalisierung sei eine Herausforderung in allen Branchen.

„Ausbildung macht mehr aus uns“, so heißt die Ausbildungskampagne der IHK Schwaben. Wolfgang Haschner nahm diesen Slogan zum Anlass, nicht nur für die Ausbildung, sondern auch für die berufliche Weiterbildung zu werben: „Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen“, sagte einst Benjamin Franklin. Gleichzeitig appellierte Haschner auch an die Betriebe, an der dualen Ausbildung festzuhalten.

Für die Handwerkskammer für Schwaben überbrachte Thomas Röhrle herzliche Glückwünsche an die Absolventen. Dabei betonte er die zentrale Rolle des Handwerks für die Gestaltung der Zukunft: „Ohne Handwerk keine Energiewende, keine Klimawende!“

Insgesamt konnten 70 angehende Fachkräfte aus den Bereichen Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Geräte und Systeme, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kfz-Mechatroniker (PKW-Technik) und Maurer ihre Zeugnisse von den Fachbereichsleitern und Lehrkräften entgegennehmen. Hiervon erreichten 12 zusätzlich den mittleren Bildungsabschluss, 11 Absolventen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser wurden mit Urkunden und Preisen für herausragende Ergebnisse ausgezeichnet.

Staatspreise der Regierung von Schwaben verbunden mit einem Geldbetrag oder Buchpreis wurden an die beiden Maurer Nico Schildenberger (Schröppel Bau Ederheim, Schnitt 1,27) und Silvi Nemkov (Reitenberger Bau Laugna, 1,36) verliehen. Urkunden der Berufsschule für besondere Leistungen erhielten die Elektroniker für Betriebstechnik Fabian Krauss, (BSH Hausgeräte Dillingen, 1,55), Jakob Schwager (Märker Harburg, 1,55), Tobis Wohlfram (BSH, 1,77), Markus Heißler (BSH, 1,88), Luca Hummel (Märker, 2,00) und Felix Miller (Wanzl Leipheim, 2,00), die KFZ Mechatroniker Dominic Schön (Abel+Ruf Donauwörth, 1,71) und Bastian Martens (Werner Schnuse Asbach-Bäumenheim, 2,99) sowie der Maurer Luis Ziegler (Eigner Nördlingen, 1,66).

Die Geschwister Thomas (Klavier) und Theresa Knoll (Cello) von der Rieser Musikschule übernahmen die kurzweilige musikalische Gestaltung der Abschlussfeier.

Absolventen, Eltern, Ausbilder und Lehrkräfte hatten beim anschließenden Imbiss in der Schulmensa noch ausführlich Gelegenheit zu interessanten Gesprächen.